

FAU • Dekanat der TF Martensstraße 5a 91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlanger

Herr Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder (PERSÖNLICH)

# WS22/23 • Systemprogrammierung 2

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Kleinöder,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS22/23 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Systemprogrammierung 2 (22w-82441) -

Es wurden hierfür 13 Fragebögen vom Typ "t\_w22\_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

## Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder

Systemprogrammierung 2

Umfragen-Periode: WS22/23 • LV-Typ: Vorlesung • Rückläufer: 13

LV-ID: 22w-82441 • Fragebogen-ID: t\_w22\_v+ü1

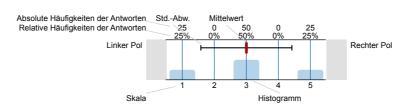


#### Globalwerte mw=2,07 s=1,03 Globalindikator 100% Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3) mw=1,69 s=0,77 0% 100% Indikator • Struktur der LV (Kap. 4) 0% 100% mw=2,39 s=1,21 Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5) 100% mw=2,1 s=0,96 Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

# Legende

Fragetext

(Kap. 6)



n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

### 2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1)	Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:		
	CE • Computational Engineering (B.Sc.)	1	n=13
	INF • Informatik (B.Sc.)	11	
	luK • Informations- und Kommunikationstechnik (B.Sc.)	1	
2.2)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):		
	1. Fachsemester	0	n=13
	2. Fachsemester	0	
	3. Fachsemester	11	
	4. Fachsemester	1	
	5. Fachsemester	1	
	6. Fachsemester	0	
	7. Fachsemester	0	
	8. Fachsemester	0	
	9. Fachsemester	0	
	≥ 10. Fachsemester	0	

2.5)	Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)			
	Bachelorstudium, GOP		5	n=13
	Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP		8	
	Bachelorstudium, keine Pflicht-LV		0	
	Masterstudium, Pflicht-LV		0	
	Masterstudium, keine Pflicht-LV		0	
	Sonstiges		0	
2.7)	An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.			
	weniger als 10		5	n=13
	10 - 20		2	
	30 - 50		1	
	50 - 70		0	
	70 - 90		0	
	mehr als 90		5	
2.8)	An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) te	eilgenommen.		
	weniger als 10		13	n=13
	10 - 20		0	
	30 - 50		0	
	50 - 70		0	
	70 - 90		0	
	mehr als 90		0	
2.9)	An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgen	ommen.		
	weniger als 10		7	n=13
	10 - 20		1	
	30 - 50		0	
	50 - 70		1	
	70 - 90		3	
	mehr als 90		1	
3	Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung			
3.1)	Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	6 5 1 0 0 60% 41,7% 8,3% 0% 0%	mangelhaft	n=12 mw=1,58 s=0,67
3.2)	Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. •)?	3,3% 41,7% 16,7% 8,3% 0% 1 2 3 4 5	mangelhaft	n=12 mw=2 s=0,95
3.3)	Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	7 3 4 5 7 3 0 0 0 3,6% 27,3% 9,1% 0% 0%	mangelhaft	n=11 mw=1,45 s=0,69
		1 2 3 4 5		

### 4. Struktur der Lehrveranstaltung 30,8% <sup>4.1)</sup> Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren: n=13 mw=2,08 s=1,26 klar erkennbar nicht erkennbar Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) n=13 klar erkennbar nicht erkennbar mw=2,23 s=1,17 n=13 mw=2,23 s=1,3 Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war trifft zu trifft nicht zu genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. Mit den Medien, Begleitmaterialien, n=12 gut möglich kaum möglich mw=1,83 s=0,94 Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung: 5. Durchführung der Lehrveranstaltung Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und n=13 mw=2,62 s=1,12 sehr stark überhaupt nicht motiviert bei der Durchführung. n=13 mw=2,38 s=1,33 Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am trifft zu trifft nicht zu Themenbereich. Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten n=12 ansprechend nicht ansprechend mw=2,67 s=1,37 E.=1 war: n=13 mw=1,92 s=1,04 Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und überhaupt nicht sehr gut Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron). 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb 6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV? n=13 sehr zufrieden unzufrieden 53,8% Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres n=13 mw=1.85 sehr zufrieden unzufrieden eigenen Kompetenzerwerbs? s=0,69 46. Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen n=13 sehr zufrieden unzufrieden Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem mw=2 s=0,91 Zeitaufwand?

### 7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

<sup>7.7)</sup> An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

■ Der Vortragsstil von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat hat mich leider überhaupt nicht angesprochen. Nachdem ich in SP1 die Vorlesung noch relativ regelmäßig besucht hatte, habe ich das nach den ersten Vorlesungen in SP2 aufgegeben. Die Gründe dafür lagen vermutlich zum einen im fehlenden roten Faden während des gesprochenen (!) Vortrags und zum anderen im rapide wechselnden Tempo während der Vorlesung, wobei manche Themen, die auch schon in GRA im 2. Semester behandelt wurden, noch einmal minutiös genau aufgerollt wurden, während andere, interessantere Themen eher schnell zusammengefasst wurden...

Vielleicht mag das für einen großen Teil der Studierenden ein guter Vortragsstil sein oder ansprechend sein, ich konnte damit bedauerlicherweise nichts anfangen.

- Die einzelnen Vorlesungen sind von der Struktur teils etwas chaotisch, das Springen in Themen von beiden Dozenten war teils etwas schwer zu folgen. Das man den Wosch-Glossar inhaliert haben muss, um manche Teile zu verstehen ist nicht hilfreich.
- Hausaufgaben
- Teilweise sehr abstrakt und schwer nachvollziehbar, Sehr viel Text auf den Folien, Vorlesung recht monoton.

  Die Inhalte der Übung waren größtenteils von der VL entkoppelt. Dadurch hat man zumindest zu manchen Zeiten quasi doppelten Inhalt/Aufwand (bei einem 5ECTS/Sem-Modul) und wenig Zusammenhang mit der VL
- Zu vieles Eingedeutscht, englische Begriffe machen alles verständlicher. So ist es eher verwirrend
- es sollt weniger von inzwischen veralteten Stoff erzählt werden

70. -

7.8) Sonstiges:

■ -

■ Vielen Dank für die Präsenz Vorlesung!

# **Profillinie**

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder

Titel der Lehrveranstaltung:

Systemprogrammierung 2 (22w-82441)

(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

Mittelwert-aller-Vorlesungs-Rückläufer\_WS-22/23

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

- 3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?
- Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. Übg. Prakt.
- Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



n=12 n=3993 mw=2,00 mw=1,79

n=11 n=3745

mw=2,08 mw=1,72

mw=2,23 mw=1,73

mw=1,83 mw=1,83

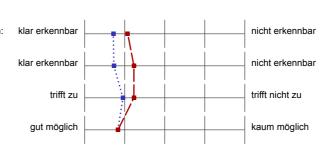
n=13 n=3989

n=13 n=3976

n=12 n=3935

### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

- Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:
- Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron)
- Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. 4.3)
- Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



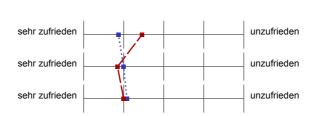
### 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

- 5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung
- Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.
- Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten
- Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).



## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

- 6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?
- Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?
- Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?



n=13 n=3979	mw=2,40 mw=1,8
n=13 n=3967	mw=1,88 mw=2,00
n=13 n=3959	mw=2,00 mw=2,00

# 7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder

Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung 2 (22w-82441) (Name der Umfrage)

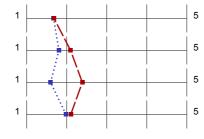
Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Vorlesungs-Rückläufer\_WS-22/23

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=1,69	s=0,77
mw=1,67	s=0,83
mw=2,10	s=1,16
mw=1,81	s=0,94
mw=2,39	s=1,21
mw=1,60	s=0,87
mw=2,10	s=0,96
mw=1,98	s=0,99